

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung ab sofort auch digital

Der Fragebogen zur steuerlichen Erfassung kann von Unternehmensgründerinnen und Unternehmensgründern ab sofort online im Dienstleistungsportal der Steuerverwaltung „Mein ELSTER“ (unter www.elster.de) ausgefüllt und elektronisch zu übermitteln werden.

Dies macht die Übersendung des Fragebogens in Papierform, welcher wieder ausgefüllt an das Finanzamt zurückzusenden ist, entbehrlich und bietet eine neue, effiziente Übermittlungsmöglichkeit, die das Verfahren zur Erteilung einer Steuernummer beschleunigt.

Erfolgreich gründen – Starthilfe für Existenzgründer.

Wie wird ein Businessplan erstellt? Welche Finanzierungsform gibt es? Wie sehen die rechtlichen Aspekte einer Existenzgründung aus? Kenne ich alle relevanten Steuern? Diese zentralen Fragen stehen am Anfang einer Existenzgründung und sind von enormer Wichtigkeit. Denn gründliche Information und sorgfältige Planung sind die Basis für Ihren späteren Unternehmenserfolg.

Wir unterstützen Sie in Ihrer Startphase und informieren Sie

im Rahmen dieser Tagesveranstaltung rund um das Thema Existenzgründung durch Vorträge von Experten.

Anmeldung über die Internetseite:
www.ksk-koeln.de/managementforum

Wichtige Informationen zur Anmeldung:

Die Teilnahme am InfoForum ist kostenfrei. Eine vorherige und verbindliche Anmeldung ist – aufgrund der begrenzten Plätze – unbedingt erforderlich.

Die Teilnahme bedarf einer Bestätigung durch den Veranstalter (i.d.R. die Kreissparkasse Köln).

Sollten Sie trotz Anmeldung nicht teilnehmen können, bitten wir um frühzeitige Absage.

Gründergalerie Oberberg – Auf zu neuen Ufern!

Die IHK Köln, Geschäftsstelle Oberberg eröffnet mit einer Vernissage am 25. September um 17 Uhr im SEVEN Kinocenter Gummersbach die Gründergalerie Oberberg.

Menschen, die ein Unternehmen gründen oder übernehmen, sind eine ganz besondere Spezies. Sie haben Weitsicht und Durchhaltevermögen – aber vor allem den Mut, etwas Neues zu beginnen.

Jährlich porträtiert die IHK Köln, Geschäftsstelle Oberberg fünf der eindrucksvollsten, originellsten und erfolgreichsten Gründungen in einer Fotoserie. Ganz unterschiedliche Menschen mit ihren Ideen sind dabei, die Sicherheit und Gehalt gegen die Entscheidungsfreiheit und Chancen der Selbstständigkeit

eingetauscht haben.

Hören und sehen Sie live die fünf Erfolgsgeschichten mit vorhersehbaren und unerwarteten, ernsten und lustigen Aspekten und allem, was wirklich wichtig ist bei der Gründung.

Kommen Sie ins Gespräch mit Gründern und Gästen – und vielleicht haben Sie ja am Ende des Abends sogar einen neuen Blick auf den Lebensentwurf „selbstständig“!

Die Teilnahme ist kostenfrei. [Um Anmeldung wird gebeten.](#)

Programm:

17:00 Uhr – Einlass

17:30 Uhr – Grußwort Michael Sallmann, Geschäftsführer
Geschäftsstelle Oberberg

17:45 Uhr – Was mich antreibt – Fünf GründerInnen im Gespräch,
Moderation Sandra Samper

19:00 Uhr – Netzwerken beim Imbiss

Veranstaltungsort:

SEVEN Kinocenter Gummersbach

Steinmüllerallee 16-18

51643 Gummersbach

Anmeldephase für den GRÜNDERPREIS NRW 2019 läuft noch bis zum 13. September

Nur noch bis zum **13. September** läuft die Anmeldephase für den **GRÜNDERPREIS NRW 2019**. Die NRW.BANK und das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen vergeben dabei insgesamt **60.000 €**

Preisgeld an die drei innovativsten Unternehmen, die zwischen 2014 und 2017 gegründet oder in einer Nachfolge übernommen wurden.

Das Preisgeld wird von der NRW.BANK gestiftet (1. Platz: 30.000 Euro, 2. Platz: 20.000 Euro, 3. Platz: 10.000 Euro). Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK: „Jedes Jahr aufs Neue zeigen die Teilnehmer am GRÜNDERPREIS NRW, welche großartigen Ideen in NRW entstehen. Damit diese guten Ideen nicht an der Finanzierung scheitern, fördern wir Gründerinnen und Gründer nicht nur mit der passenden Finanzierung und kompetenter Beratung, sondern unterstützen auch den GRÜNDERPREIS NRW aus Überzeugung.“

Aus allen Einreichungen wählt eine Fachjury unter Vorsitz von Frau Prof. Dr. Christine Volkmann, Inhaberin des Lehrstuhls für Unternehmensgründung und Wirtschaftsentwicklung an der Bergischen Universität Wuppertal, drei Gewinnerinnen und Gewinner. Ob Handwerksbetrieb, Technologie-Start-up oder Industrieunternehmen – bei der Bewertung werden alle Facetten unternehmerischen Handelns berücksichtigt. Zu den Auswahlkriterien gehören der wirtschaftliche Erfolg und die Kreativität der Geschäftsidee. Außerdem fließen Ansätze zu gesellschaftlichem Engagement, Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Familienfreundlichkeit ein.

Der Aufruf richtet sich in besonderem Maße auch an Personen, die eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge gemeistert haben und ein bewährtes Geschäftsmodell zukunftsorientiert fortführen. Auch Gründungen aus der Arbeitslosigkeit oder in Form einer Nebenerwerbs- oder einer Vollzeitgründung können sich bewerben. Die NRW.BANK und das Wirtschaftsministerium ermuntern besonders Gründerinnen, am GRÜNDERPREIS NRW teilzunehmen.

Der GRÜNDERPREIS NRW wird zum achten Mal vergeben und zählt zu den bundesweit höchst dotierten Wettbewerben. Entsprechend erfreut er sich großer Wertschätzung in der Gründerszene und

seit Jahren steigender Bewerberzahlen. Alle nominierten jungen Unternehmen können sich auf diese Weise einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Preisträger der Vorjahre waren unter anderem Wildling Shoes aus Gummersbach, IOX Lab aus Düsseldorf und Urlaubsguru aus Holzwickede.

Die Preisverleihung findet am 18. November 2019 in Düsseldorf statt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und die elektronischen Teilnahmeunterlagen finden Sie im Internet unter www.gruenderpreis.nrw.

Oberbergische Gründungsmesse: Fazit

Weniger neue Unternehmensgründungen, aber besser ausgereifte und innovativere Unternehmenskonzepte

An Messeständen, ausgestattet mit Informationsbroschüren und Vorträgen für Gründungen, konnten sich am 17. Mai 2019 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr Gründungsinteressierte mit ihren ersten Ideen und Plänen zur Existenzgründung informieren. Mitglieder des Gründungsnetzwerks Oberberg sowie unterstützende Institutionen standen für Fragen zu den ersten formalen Schritten, über das Anfertigen eines Businessplans sowie Förderungsmöglichkeiten und Finanzierungen Rede und Antwort.

Zum 19. Mal veranstaltete das Gründungsnetzwerk Oberberg die Oberbergische Gründungsmesse in der Kreisstadt Gummersbach und bereits zum sechsten Mal durfte das Netzwerk in der Halle 32 rund 20 Aussteller begrüßen, welche tatkräftige Hilfestellung, Informationen und Beratung für Existenzgründer und Existenzgründerinnen bereithielten.

Der Engelskirchener Bürgermeister Dr. Gero Karthaus sprach in diesem Jahr in seiner Funktion als Vorsitzender der Bürgermeisterkonferenz des oberbergischen Kreises das Grußwort zu den Gästen und den Ausstellenden. „Im Oberbergischen hat sich das Gründen schon immer gelohnt“, sagte Karthaus und nannte das Oberbergische eines der ältesten Industrieregionen. Im Namen aller Bürgermeister aus der Region bot Karthaus zusätzlich die Hilfe der Städte und Gemeinden in Oberberg an. „Kommen Sie in die Rathäuser, wir rollen ihnen den roten Teppich aus“, so Karthaus.







Beim Gründungstalk, der von Dr. Kathrin Bischoff vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW moderiert wurde, berichteten die Unternehmerin Astrid Saubert vom Kräutercafé in Waldbröl-Geilenkausen und der Unternehmer Alper Düzgen von der .onebath GmbH mit Sitz in Gummersbach von ihren Erfahrungen während der Gründungsphase und was sie dazu ermutigt habe, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Sich den täglich wechselnden Herausforderungen der Selbstständigkeit zu stellen, was viel Flexibilität bedeutet und mehr Mut zum Risiko, so lautet das Fazit der der jungen Gründerin und des Gründers.

Neben den Gesprächen mit den Ausstellern trugen die bei den Besuchern beliebten Vorträge dazu bei, offene Fragen zu klären. So setzten sich die Zuhörer bei Angelika Nolting von der IHK mit der Frage „Selbständigkeit – ist das was für mich?“ auseinander, während Thomas Wojahn von der Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises erklärte, wie der für die Existenzgründung unerlässliche Businessplan

erstellt wird.

Jochen Hellmann von der NRW.Bank gab einen Überblick über die möglichen Förderungen für Gründungen und Andreas Gerdau von der Handwerkskammer zu Köln gab Tipps für ein kostenbewusstes Marketing.

Info' s zum Gründungsgeschehen in Oberberg:

- 2019 besuchten über 150 Personen die Gründungsmesse
- 123 Personen haben die Seminare des Gründungsnetzwerks im Jahr 2018 besucht.
- Von 2213 Gewerbeanmeldungen im Jahr 2018 hat das STARTERCENTER NRW (IHK, HWK, Wirtschaftsförderung OBK in Kooperation mit dem GTC) 215 Gründer-innen und Gründer beraten (10,66%).

Sie möchten sich selbstständig machen, hatten aber keine Gelegenheit, die Messe zu besuchen? Die Netzwerkpartner des Gründungsnetzwerks Oberberg beraten branchenoffen und kostenfrei zu Themen rund um die Selbstständigkeit und bieten jedes Halbjahr ein Seminarprogramm zu wichtigen Themen rund um die Existenzgründung an.

Das neue Seminarprogramm für das 2. Halbjahr 2019 finden Sie auf der Homepage des Gründungsnetzwerks Oberberg unter Termine.

Kontakt zur Gründungslotsin des Gründungsnetzwerks Oberberg:

Melanie Schuster

Tel.: 02261-814509

info@oberberg-gruendet.de

Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH
Bunsenstr. 5
51647 Gummersbach

**17.05.2019 13:00 bis 18:00
Uhr – Gründermesse**

Bereits zum 19. Mal veranstaltet das Gründungnetzwerk Oberberg die Oberbergische Gründungsmesse „Unternehmen Zukunft“ in Gummersbach. Insgesamt schon zum sechsten Mal werden die Netzwerkpartner in der Halle 32 ca. 20 Aussteller rund um das Thema Existenzgründung begrüßen dürfen.

**Erster Businessplan-
Wettbewerb des
Gründungsnetzwerks Oberberg**

Das Gründungsnetzwerk Oberberg veranstaltet in diesem Jahr zum ersten Mal einen Businessplan-Wettbewerb mit einem tollen Gewinn für neu gegründete oder in Gründung befindliche Unternehmen. Der Start des Wettbewerbs ist am Tag der Oberbergischen Gründungsmesse am 17. Mai 2019.

Von diesem Tag an können bis zum 31.08.2019 Businesspläne zur Bewertung eingereicht werden. Die Bewertung erfolgt durch eine Jury, die aus den Netzwerkpartnern IHK Köln, Geschäftsstelle Gummersbach, HWK Köln, Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises und dem Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach besteht.

Voraussetzung für die Teilnahme am Businessplanwettbewerb ist unter anderem, dass der Unternehmensstandort/die Gründung im Oberbergischen Kreis liegen bzw. erfolgen muss. Zu den [Teilnahmebedingungen](#).

Die einzureichenden Unterlagen müssen aus einem aussagekräftigen Textteil und einem Finanzteil bestehen und sollen per E-Mail an info@oberberg-gruendet.de geschickt werden.

Im September 2019 wird der Gewinner/die Gewinnerin durch die Jury ermittelt und benachrichtigt. Zu gewinnen gibt es ein halbes Jahr mietfreies Arbeiten im Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach.

Sie haben Fragen? Dann wenden Sie sich an die Gründungslotsin des Gründungsnetzwerks Oberberg:

Melanie Schuster,

Bunsenstraße 5,

51647 Gummersbach

T: 02261 814509

M: info@oberberg-gruendet.de

Neuigkeiten zur Gründungsmesse am 17. Mai 2019

Heute sind die gedruckten Versionen der Flyer und Plakate für die Gründungsmesse, die am 17. Mai in Gummersbach in der Halle 32 stattfindet, eingetroffen. Die Genehmigungen zur Plakat- und Bannerwerbung sind bei den Kommunen in Oberberg gestellt und weitestgehend auch schon erteilt worden.

DIE GRÜNDUNGSMESSE

Hier trifft sich die Gründerszene

**17. Mai 2019, 13 – 18 Uhr
Halle 32
Gummersbach**

info@oberberg-gruendet.de oder www.oberberg-gruendet.de

Plakat der Gründungsmesse 2019

Nicht mehr lange und man kann die Werbung zur Gründungsmesse

im ganzen Kreisgebiet bestaunen. In diesem Jahr werden wir in zwei verschiedenen Zeiträumen zu sehen sein, da wir wegen der im Mai stattfindenden Europawahl nicht überall direkt vor der Messe werben dürfen.

Ein herzliches Dankeschön, im Namen des gesamten Gründungsnetzwerks Oberberg, an die Sponsoren, die schon seit vielen Jahren die Gründungsmesse unterstützen. Ohne dieses Engagement wäre die Messe nicht so ohne Weiteres möglich.

Vorbereitungen zur Gründungsmesse am 17. Mai 2019 sind in vollem Gang.

Die Vorbereitungen zur Gründungsmesse am 17. Mai 2019 laufen auf Hochtouren! Die Gründungsmesse ist geplant. Die Entwürfe der Flyer, der Plakate und der Banner gehen heute in die Druckerei. Das Programm mit den Vorträgen und die Referenten stehen fest.

Die Aussteller sind gefunden und die Standverteilung ist fertig. In diesem Jahr werden 19 Ausstellerinnen und Aussteller mit ihrem geballten Wissen zur Existenzgründung auf der Messe vertreten sein und Ihre Fragen beantworten. Egal ob Finanzierungsfragen, Fragen zur Gründung aus der Arbeitslosigkeit oder ganz allgemeinen Fragen, wie: Ist die

Selbstständigkeit überhaupt etwas für mich und wie erstelle ich denn einen Businessplan?

In diesem Jahr werden die Besucherinnen, Besucher, Ausstellerinnen und Aussteller durch den Vorsitzenden der Bürgermeisterkonferenz Oberberg, Bürgermeister der Gemeinde Engelkirchen, Dr. Gero Karthaus, begrüßt und direkt im Anschluss wird uns Frau Dr. Meike Rabanus vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW, durch den Gründungstank mit oberbergischen Existenzgründungen führen.

Alle teilnehmenden Ausstellerinnen und Aussteller und das komplette Programm für den 17. Mai 2019 finden Sie als Download im [Messeflyer](#).

Auch in diesem Jahr gibt es wieder zwei VIP-Karten zu einem Heimspiel des VfL-Gummersbach in der laufenden Saison zu gewinnen. Hier gehts zu den [Teilnahmebedingungen](#).

Wir freuen uns auf Sie!